

---

# SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK

---



## AMBRASER GLASGESPRÄCHE

---

JÄHRLICH IM HERBST

WWW.SCHLOSSAMBRAS-  
INNSBRUCK.AT/  
GLASGESPRÄCHE

### »AMBRASER GLASGESPRÄCHE« auf Schloss Ambras Innsbruck

Mit der »Sammlung Strasser« ist auf Ambras eine der weltweit bedeutendsten und umfangreichsten Glassammlungen beheimatet: Kostbare Gläser aus den wichtigsten europäischen Glaserzeugungsbereichen wie Venedig, Hall in Tirol, Innsbruck, Böhmen und Schlesien erzählen die Geschichte der Glaskunst in der Renaissance und im Barock. Aufgebaut wurde sie von Rudolf Strasser (1919–2014), dessen einzigartige Sammlung seit 2013 auf Ambras zu sehen ist. Mit dieser exquisiten Sammlung sowie der Tradition der Innsbrucker Hofglashütte Erzherzog Ferdinands II. (1529–1595) bietet sich Schloss Ambras Innsbruck als idealer Ort an, Themen rund um das Glas vertiefend zu behandeln.

Die Reihe der AMBRASER GLASGESPRÄCHE wurde 2015 begonnen und verwirklicht die Vision Rudolf Strassers, Ambras als ein internationales Glaszentrum zu etablieren. Namhafte Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichen Fachbereichen kommen in einer moderierten Gesprächsrunde zu Wort: Wissenschaftler, Kuratoren, Restauratoren, Glasbläser, Archäologen, u. a. Sie gewähren dem Publikum ihre ganz persönlichen Einblicke in die faszinierende Welt der Glaskunst.

ABBILDUNG:  
BECHER MIT AMOR ALS SIEGER  
SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK, SAMMLUNG  
STRASSER, INV.-NR. KK 10297  
© KHM-Museumsverband

---

# SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK

---

## MODERATION

---

Moderiert werden die AMBRASER GLASGESPRÄCHE von Claudia Lehner-Jobst, Kuratorin der Ambraser Glassammlung Strasser.

## ORT UND ZEIT

---

Die AMBRASER GLASGESPRÄCHE sind eine Gesprächsreihe zu speziell ausgewählten Themen vor interessierem Publikum und finden auf Schloss Ambras Innsbruck einmal jährlich jeweils im Oktober statt. Der Eintritt ist frei.

## NÄCHSTE AMBRASER GLASGESPRÄCHE

---

26. SEPTEMBER 2018  
AMBRASER GLASGESPRÄCHE 04

Zu Gast ist Eva Putzgruber, Expertin für Glasrestaurierungen am Institut für Konservierung und Restaurierung der Universität für angewandte Kunst Wien.

## DIE BISHERIGEN AMBRASER GLASGESPRÄCHE

---

11. OKTOBER 2017  
AMBRASER GLASGESPRÄCHE 03

*Freundschaft aus Licht und Farbe*  
mit Johann Kräftner

19. OKTOBER 2016  
AMBRASER GLASGESPRÄCHE 02

*Das Goldrubinglas – eine sagemumwobene Kostbarkeit*  
mit Dedo von Kerssenbrock-Krosigk

7. OKTOBER 2015  
AMBRASER GLASGESPRÄCHE 01

*Die Traditionen der venezianischen Glaskunst*  
mit Rainald Franz und Sylvia Mader

## KONTAKT

---

Dr. Armin Berger  
Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Schloss Ambras Innsbruck  
Schlossstraße 20  
6020 Innsbruck  
T +43 1 525 24 - 4803

---

# SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK

---

## CLAUDIA LEHNER-JOBST

---



DR.<sup>in</sup> PHIL. CLAUDIA LEHNER-JOBST studierte in Wien und London und promovierte 1998 mit einer Arbeit über »Conrad von Sorgenthal und die Wiener Porzellanmanufaktur des Klassizismus« am Institut für Kultur- und Geistesgeschichte der Universität für angewandte Kunst in Wien. Sie war Lehrbeauftragte für »Grundlagen der Kunstgeschichte« an dieser Institution (1993-1998, bei Prof. Oswald Oberhuber und Prof. Manfred Wagner). Derzeit arbeitet sie als freie Kunsthistorikerin und Konsulentin für internationale Museen und Privatsammlungen.

Claudia Lehner-Jobst kuratierte seit 2005 Ausstellungen für das Liechtenstein Museum in Wien und ist Mitherausgeberin von »Fired by Passion« (2009). Im Jahr 2011 kuratierte sie die permanente historische Ausstellung des Porzellanmuseum im Augarten, Wien und ist dort für die Sammlung verantwortlich. Sie arbeitet als Autorin für Sammlungs- und Ausstellungskataloge sowie als Vortragende in Österreich, Deutschland, England, Italien und den USA. Ein Katalog der Du Paquier Sammlung im Palazzo Madama, Turin, in Kooperation mit dem MAK, Wien sowie eine Ausstellung über die Zwanzigerjahre im Museo della Ceramica in Mondovì (Dezember 2015) gehörte zu ihren weiteren Projekten.

Für das Kunsthistorische Museum Wien war sie bislang für die Ausstellung »Wintermärchen« tätig, auf Schloss Ambras Innsbruck an den Ausstellungen »FACE TO FACE« (2014) sowie »WUNDERGLAS Laura de Santillana • Alessandro Diaz de Santillana« (2016) und »SPIEL! Kurzweil in Renaissance und Barock« (2016) beteiligt.

Auf Schloss Ambras Innsbruck kuratierte Claudia Lehner-Jobst die Aufstellung der »Glassammlung Strasser« (2013). Die Veranstaltungsreihe der AMBRASER GLASGESPRÄCHE gestaltet und moderiert sie seit 2015.

FOTO: DR.<sup>in</sup> CLAUDIA LEHNER-JOBST  
© LEHNER-JOBST